



**FH Bielefeld**  
University of  
Applied Sciences

**Hochschule Bochum**  
Bochum University  
of Applied Sciences



## **Modulhandbuch**

### **Bachelor of Arts Betriebswirtschaft**

Start: WS 2010/2011

Stand: 01.09.2015

## Inhaltsverzeichnis

1.1- Einführung und Grundlagen der BWL	2
1.2- Wirtschaftsprivatrecht	5
1.3- Wirtschaftsmathematik und -statistik I	7
2.1- Externes Rechnungswesen	9
2.2- Marketing	11
2.3- Gesellschaftsrecht	14
2.4- Wirtschaftsmathematik und -statistik II	17
3.1- Internes Rechnungswesen	19
3.2- Investition und Finanzierung	21
3.3- Unternehmensführung	24
3.4- Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	26
4.1- Controlling	28
4.2- Produktion und Logistik	30
4.3- Personalwirtschaft und Arbeitsrecht	32
4.4- Managementkompetenzen I	34
5.1- Internationale Rechnungslegung	36
5.2- Beschaffung	38
5.3- Personalführung und Organisation	41
5.4- Business English I	43
6.1- Volkswirtschaftslehre	45
6.2- Betriebliche Steuerlehre	47
6.3- E-Commerce	50
6.4- Business English II	53
7.1- Finanzmanagement	55
7.2- Internationales Projekt	57
7.3- Technik wissenschaftlichen Arbeitens	60
8.1.1- Marketingmanagement	63
8.1.2- Rechnungswesen/Controlling	66
8.1.3- Logistik und Supply Chain Management	68
8.2- Unternehmenssimulation	71
9.1- Managementkompetenzen II	73
9.2- Bachelor-Arbeit incl. Kolloquium	75

## 1.1 - Einführung und Grundlagen der BWL

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
1.1	250 h	10	1. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 120 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS-Online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 90 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 32 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 8 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Durch die Teilnahme an der Veranstaltung Einführung und Grundlagen der BWL sollen den Studierenden grundlegende Kenntnisse der BWL vermittelt werden. Die Studierenden sind am Ende der Veranstaltung in der Lage, grundlegende betriebswirtschaftliche Fragestellungen zu erkennen, zu analysieren und in ihrer Beziehung zum Ganzen des Betriebs zu sehen.

Durch Übungen sind sie zu einem tieferen Verständnis hinsichtlich Entscheidungen über betriebliche Strukturen und Prozesse gelangt. Dieses einheitliche Verständnis dient als Grundlage aller späteren BWL- Veranstaltungen.

**Inhalte**

- Der Betrieb, Unternehmensziele, Unternehmensführung
- Der Betrieb und seine Umwelt
- Nationaler und internationaler Kontext und Auswirkungen auf Leistungsbereiche
- Kontrollsysteme, Personalmanagement, Gesetzliche Einflüsse auf die Unternehmens- und Personalpolitik
- Entscheidungstechniken, Rechtsformen, Unternehmenszusammenschlüsse, Standortwahl
- Produktion, Produktions- und Kostenmodelle, Grundlagen der Kostentheorie
- Einführung in das Marketing, Marketingziele, Entwicklung von Marketingstrategien
- Auswahl der Marketingstrategien, Marktforschung
- Analyse der Marketingchancen
- Der kurzfristige Marketingplan, Marketinginstrumente
- Grundlagen der Investitionsentscheidung, statische Investitionsrechenverfahren
- Dynamische Investitionsrechenverfahren
- Grundlagen der Finanzierung, insb. Entscheidungsfindung

**Teilnahmevoraussetzungen**

Keine

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Wirtschaftsrecht / Bachelor of Laws

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

10/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu

### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester  
HS Bochum: Sommersemester

## 1.2 - Wirtschaftsprivatrecht

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
1.2	125 h	5	1. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch vier Lerneinheiten des einschlägigen Studienbriefs (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS-Online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden
  - a) Lektüre der in den Lerneinheiten angegebenen Rechtsprechung und Literatur, Fallbearbeitung und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben
  - b) interaktive Lernmaterialien: Orientierungskurs Wirtschaftsrecht, BGB-Quiz, HGB-Quiz

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübungen, 16 Stunden Fallstudien
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und / oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Das Modul Wirtschaftsprivatrecht vermittelt Kenntnisse im Handelsrecht und in den Grundlagen des Bürgerlichen Rechts. Das Recht der Kaufleute umfasst den Kaufmannsbegriff, die Firma, das Handelsregister, die Vertretung der Kaufleute und die besonderen Regeln für Handelsgeschäfte. Grundlage des Handelsrechts sind die allgemeinen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs, welche durch die speziellen Regelungen des Handelsgesetzbuchs abgeändert oder ergänzt werden. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die wirtschaftsrechtlichen Denk- und Arbeitsmethoden mit dem Ziel, rechtliche Risiken betriebswirtschaftlichen Handelns zu erkennen und kommunizieren zu können.

**Inhalte**

Durch die Darstellung der für Kaufleute relevanten zivil- und handelsrechtlichen Zusammenhänge und Rechtsvorschriften erhalten die Studierenden einen Überblick über die handelsrechtlichen Fragestellungen in der betriebswirtschaftlichen Praxis.

- Grundzüge des Vertragsrechts für Kaufleute,
- der Kaufmannsbegriff, die Firma und das Handelsregister,
- die besondere Vertretung der Kaufleute und ihre Hilfspersonen,
- Besonderheiten des Handelskaufs und weiterer Handelsgeschäfte,
- allgemeine Geschäftsbedingungen und Verbraucherschutz
- Finanzierungsgeschäfte und Sicherungsvereinbarungen

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester

HS Bochum: Sommersemester

## 1.3 - Wirtschaftsmathematik und -statistik I

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
1.3	125 h	5	1. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote (z.B. über VS:Online, Lern-CDs, Internet-Angebot Mathepool)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden
  - a) Literaturstudium, Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben
  - b) interaktive Lernmaterialien: Interaktives Angebot zu Extremwerten reeller Funktionen - Zugriff auf Computeralgebrasystem "Wiris"

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden
  - a) Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
  - b) Gemeinsame Bearbeitung von Übungsaufgaben
- b) Sonstiges, 4 Stunden
 

Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeiter(inne)n per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

In der Veranstaltung Wirtschaftsmathematik und Statistik I sollen die Studierenden, die hinsichtlich ihrer persönlichen Vorbildung eine sehr heterogene Gruppe bilden, zunächst die Gelegenheit bekommen, die eigenen Mathematik-Kenntnisse aufzufrischen und häufig aus der Schulzeit vorhandene Vorurteile und Ängste gegenüber der Mathematik abzubauen.

Nach einer einführenden Phase, in der vornehmlich Schulstoff wiederholt wird, sollen die Studierenden den Funktionsbegriff und seine Bedeutung für die Betriebswirtschaftslehre kennen lernen. Schließlich soll den Studierenden ein Einblick in die Grundkonzepte der Finanzmathematik gegeben werden.



## **Inhalte**

### Grundlagen

- Zahlen
- Das Rechnen mit reellen Zahlen
- Mengen reeller Zahlen
- Gleichungen und Ungleichungen
- Logik und Beweise

### Funktionen

- Darstellung von Funktionen
- Eigenschaften von Funktionen
- Wichtige Funktionen
- Die Ableitung einer Funktion Finanzmathematik
- Zinsrechnung
- Rentenrechnung
- Tilgungsrechnung

## **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht / Bachelor of Arts

## **Teilnahmevoraussetzungen**

Keine

## **Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

## **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

## **Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

## **Häufigkeit des Angebots**

jährlich

## **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Toth

## **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

## **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester

HS Bochum: Sommersemester

## 2.1 - Externes Rechnungswesen

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
2.1	125 h	5	2. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Durch die Veranstaltung Externes Rechnungswesen sollen die Studierenden die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung kennen lernen und anwenden können, die da sind: Organisation der Buchführung; Konten; Warenverkehr;

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung; Abschreibungen und Wertberichtigungen; Personalaufwendungen und Steuern; Abschlussübersicht; Jahresabschluss; zeitliche Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen; einfache Analyse des Jahresabschlusses. Das Modul ist grundlegend für alle weiteren Bereiche der BWL und wird vorausgesetzt für die Module Accounting, Controlling und das Wahlpflichtfach Rechnungswesen/Controlling.

**Inhalte**

- Grundlagen des Rechnungswesens, Auswirkungen von Geschäftsvorfällen auf die Bilanz, Kontoeröffnung und Buchungstechnik
- Abbildung der Geschäftsprozesse in der Buchhaltung
- Buchungen zum Jahresabschluss
- Grundlagen des handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlusses
- Bilanzierung von Vermögen, Schulden und Eigenkapital
- Jahresabschlussanalyse

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Wirtschaftsrecht / Bachelor of Laws

**Teilnahmevoraussetzungen**

Keine

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Kampe

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester

HS Bochum: Wintersemester

## 2.2 - Marketing

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
2.2	125 h	5	2. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Die Teilnehmer kennen und beherrschen die wichtigsten Methoden, mit denen ein Unternehmen seine strategische Positionierung am Markt beurteilen und weiterentwickeln kann. Sie verfügen über Grundkenntnisse in der Marktanalyse. Sie sind in der Lage, die operativen Instrumente des Marketings entsprechend den Ergebnissen der Marktanalyse anzupassen.

Sie verfügen über fallbezogene Kenntnisse in der Erstellung von Marketingkonzepten.

Unter der Annahme einer konkreten Markt- und Unternehmenssituation sind die Studierenden in der Lage, strategische und operative Marketinginstrumente zu einem einfachen Konzept zu verbinden.

**Inhalte**

## Strategisches Marketing

- Notwendigkeit von Marketingstrategien
- Aufgaben und Umfang von Marketingstrategien
- Marktfeldstrategien
- Marktstimulation
- Marktparzellierung
- Marktarealstrategien
- Strategiekombinationen
- Strategievariationen
- Käuferverhalten

## Operatives Marketing

- Produktpolitik
- Produktinnovationen
- Preis- und Konditionenpolitik
- Kommunikationspolitik
- Distributionspolitik

Übungen: Präsenzunterricht (Fallbeispiele aus Arbeitsbereichen der Studierenden; Gruppenarbeiten) und Studienbriefe

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse der Grundlagen des Marketings aus den Grundlagen der BWL

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Toth

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester

HS Bochum: Wintersemester

## 2.3 - Gesellschaftsrecht

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
2.3	125 h	5	2. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch fünf Lerneinheiten des einschlägigen Studienbriefs (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lerneinheiten angegebenen Rechtsprechung und Literatur, Fallbearbeitung und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübungen, 16 Stunden Fallstudien
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und / oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

In der Veranstaltung Gesellschaftsrecht sollen die Studierenden Gesamthandsgemeinschaften und Körperschaften als Teilnehmer am Wirtschaftsleben kennen lernen und sich mit den damit verbundenen spezifischen Fragestellungen und Problemen vertraut machen. Dabei sollen die Studierenden einen Überblick über sämtliche existierenden Gesellschaftsformen und deren grundlegende Strukturen gewinnen und sich mit Detailproblemen einzelner ausgewählter Gesellschaftsformen auseinandersetzen. Die Studierenden lernen zudem Gesellschaftsformen kennen, die speziell für Unternehmen mit grenzüberschreitender Tätigkeit im europäischen Wirtschaftsraum konzipiert sind.

So sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, als (potenzielle) Gesellschafter eine geeignete Gesellschaftsform für ihr Unternehmen zu wählen und dessen Binnenorganisation im Rahmen des rechtlich Möglichen zweckentsprechend zu gestalten. Zudem sollen ihnen die Kenntnisse vermittelt werden, die erforderlich

sind, um als Gesellschafter, Geschäftsführer oder Vertragspartner einer Gesellschaft die Voraussetzungen für deren wirksame Verpflichtung im Rechtsverkehr beurteilen zu können.

### **Inhalte**

Im Anschluss an einen Überblick über mögliche Gesellschaftsformen und der diesen Gesellschaftsformen gemeinsamen Fragestellungen werden die Modulteilnehmer mit den Besonderheiten einzelner ausgewählter Gesellschaftsformen vertraut gemacht. Dabei werden sowohl Fragen des Innen- als auch des Außenverhältnisses behandelt.

- Grundlagen
- Personengesellschaften und Körperschaften
- Allgemeine Fragen des Gesellschaftsrechts
- BGB-Gesellschaft und OHG
- Kommanditgesellschaft
- Stille Gesellschaft
- Partnerschaftsgesellschaft
- Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
- GmbH
- GmbH und Co. KG
- Aktiengesellschaft
- Europäische Gesellschaft
- Kommanditgesellschaft auf Aktien

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Wirtschaftsrecht / Bachelor of Laws

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse der Inhalte des Moduls Wirtschaftsprivatrecht

### **Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

### **Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

### **Häufigkeit des Angebots**

jährlich

### **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu



### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester  
HS Bochum: Wintersemester

## 2.4 - Wirtschaftsmathematik und -statistik II

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
2.4	125 h	5	2. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote (z.B. über VS:online, Lern-CDs, Internet-Angebot Mathepool)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Literaturstudium, Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden  
Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden und gemeinsame Bearbeitung von Übungsaufgaben
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeiter(inne)n per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

In der Veranstaltung Wirtschaftsmathematik und Statistik II sollen die Studierenden zunächst die mathematischen Verfahren kennen lernen, mit deren Hilfe lineare Gleichungen oder Ungleichungen gelöst werden können. Dies schließt die ausführliche Diskussion von Problemstellungen aus der Betriebswirtschaftslehre und anderen außermathematischen Bereichen ein, in denen entsprechende Fragestellungen auftreten. Ferner sollen die Studierenden mit den Grundkonzepten und Rechenverfahren der deskriptiven Statistik vertraut gemacht werden.

**Inhalte**

Lineare Gleichungssysteme

- Grundlegendes zu linearen Gleichungssystemen
- Gauß-Algorithmus
- Matrizenrechnung, Lineare Optimierung
- Problemstellung und grafische Lösung
- Simplex-Algorithmus
- Lineare Optimierungsprobleme
- Deskriptive Statistik
- Messbarkeit von Merkmalen
- Datenerhebung
- Eindimensionale Häufigkeitsverteilungen
- Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen
- Lineare Regression
- Verhältnis- und Indexzahlen

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse der Inhalte des Moduls Wirtschaftsmathematik und Statistik I

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Toth

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester

HS Bochum: Wintersemester

## 3.1 - Internes Rechnungswesen

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
3.1	125 h	5	3. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

In der Veranstaltung Internes Rechnungswesen sollen die Studierenden die Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung, Aufbau und Funktionsweise der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung sowie einfacher Kostenrechnungssysteme kennen lernen und anwenden können. Sie lernen anhand von Fallstudien diese Kenntnisse praktisch anzuwenden, die da sind: Kostenrechnung und betriebliches Rechnungswesen; theoretische Grundlagen der Kostenrechnung; Kostenrechnungssysteme; Kostenartenrechnung; Kostenstellenrechnung/BAB; Kalkulationsverfahren; kurzfristige Erfolgsrechnung nach dem Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren; Teilkostenrechnung; Kostenrechnung und Kostenmanagement, Vorbereitung für Controlling.

### **Inhalte**

- Einführung in die Kostenrechnung
- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Kostenmanagement

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Wirtschaftsrecht / Bachelor of Laws

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse aus dem Modul "Externes Rechnungswesen"

### **Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

### **Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

### **Häufigkeit des Angebots**

jährlich

### **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Toth

### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester

HS Bochum: Sommersemester

## 3.2 - Investition und Finanzierung

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
3.2	125 h	5	3. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

In der Veranstaltung sollen das Verständnis für finanzwirtschaftliche Aufgabenstellungen in Unternehmen gelegt und grundlegende Kenntnisse zu deren Lösung vermittelt werden. Die Teilnehmer sollen die Zusammenhänge zwischen Kapitalverwendung und Kapitalbeschaffung und die Aufgaben, Funktionen und Ziele der Investitions- und Finanzierungsrechnung verstehen lernen.

Hierbei sollen das Verständnis für investitions- und finanzwirtschaftliche Fragestellungen (Vorgänge der Kapitalbeschaffung und -verwendung) in Unternehmen gelegt und grundlegende Kenntnisse zu deren Lösung vermittelt werden. Die Teilnehmer sollen die Vorteilhaftigkeit von einzelnen Investitionsvorhaben aus finanzwirtschaftlicher Sicht beurteilen können, eine Auswahl zwischen konkurrierenden Investitionsmaßnahmen treffen können und beurteilen lernen, wie lange Investitionen genutzt werden sollen und wann eine alte Anlage durch eine neue ersetzt werden sollte. Ebenso sollen sie den Kapitalbedarf zur Sicherstellung einer ausreichenden Liquidität ermitteln können, Instrumente zur Kapitalbeschaffung und die Strukturierung der Kapitalbeschaffung beurteilen können. Gefördert werden

sollen insbesondere unternehmerisches und vernetztes Denken sowie die Einbeziehung einer rentabilitätsorientierten Bewertung in alle unternehmerischen Tätigkeits- und Entscheidungsbereiche. Um die Lernziele zu erreichen, werden neben der Vorlesung Übungen angeboten, bei denen die in der Vorlesung erworbenen Studieninhalte anhand von Aufgaben gefestigt werden sollen.

### **Inhalte**

- Grundlagen betriebswirtschaftlicher Investitionsentscheidungen
- Statische und dynamische Investitionsrechenverfahren sowie neuere Ansätze
- Grundlagen betriebswirtschaftlicher Finanzierungsentscheidungen
- Ermittlung des Kapital- und Liquiditätsbedarfs
- Langfristige und kurzfristige Fremdfinanzierung
- Leasing und Factoring
- Mischformen der Finanzierung
- Innovative Finanzierungsinstrumente
- Selbstfinanzierung aus Gewinnen
- Finanzierung aus Abschreibungen, Pensionsrückstellungen und Kapitalfreisetzungen
- Kreditfinanzierung
- Shareholder Value Ansatz
- Auswirkungen von Basel II auf die Finanzierung von Unternehmen, insb. Ranking

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse aus Wirtschaftsmathematik und -statistik I

### **Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

### **Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

### **Häufigkeit des Angebots**

jährlich

### **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Kampe

### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester  
HS Bochum: Sommersemester



### 3.3 - Unternehmensführung

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
3.3	125 h	5	3. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

#### Modulart

Pflichtmodul

#### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

#### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

#### Qualifikationsziele

Die Studierenden lernen zentrale Konzepte der Unternehmensführung, insbesondere des strategischen Managements entlang des idealtypischen Strategieprozesses kennen. Dies sind beispielsweise interne und externe Analyse, Konzept und Quellen der Wettbewerbsvorteile, Fragen zur Internationalisierung sowie ihre Bedeutung bei der Formulierung von Wettbewerbs- und von Unternehmensstrategien. Dabei soll vor allem ein Überblick grundlegender Konzepte und Modelle des strategischen Managements gegeben, also besonders eine handlungsorientierte Integrationsleistung erbracht werden.

**Inhalte**

- Systematische und terminologische Grundlagen der Unternehmensführung
- Begriff der Unternehmensführung
- Führungsentscheidungen und Methoden der Entscheidungsfindung
- Rationalität der Führung
- Strategische Analysemethoden
- Unternehmensanalyse
- Umfeldanalyse (z. B. nach Porter)
- Gap-Analyse
- Szenariotechnik
- Produktlebenszyklus und Erfahrungskurve
- Portfolioanalyse
- Planungstechniken

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse der Grundlagen der BWL

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester

HS Bochum: Sommersemester

## 3.4 - Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
3.4	125 h	5	3. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 45 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung).
  - b) Ergänzende Angebote (z.B. über VS:online, Lern-CD zu Excel)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45  
Literaturstudium, Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben

Kontaktzeit:

- a) Präsenzpraktikum, 32 Stunden  
Bearbeitung von praktischen Aufgabenstellungen durch die Studierenden am Personal Computer
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeiter(inne)n per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

In der Veranstaltung Grundlagen der Wirtschaftsinformatik sollen die Studierenden mit einigen grundlegenden Konzepten vertraut gemacht werden, die für die Anwendungen der Informatik von Bedeutung sind. Dazu gehört insbesondere das Wissen um die Bedeutung von Informationssystemen.

Studierende werden in die Lage versetzt, betriebliche Informationssysteme zu modellieren. Die Studenten lernen, die Tabellenkalkulation Excel zur Lösung betriebswirtschaftlicher Fragestellung einzusetzen. Zur Analyse und Erfassung großer Datenmengen können die Studierenden Datenbanken einsetzen. Sie kennen die Eigenschaften von Datenbanken und können eine Datenbank für einen Anwendungsbereich modellieren. Außerdem können Studierenden Daten vor dem Hintergrund betriebswirtschaftlicher Fragestellung auswerten.

In den Praktikumsveranstaltungen sollen die Studierenden lernen, aus Anwendungszusammenhängen resultierende Fragestellungen eigenständig im Team zu bearbeiten und unter Zuhilfenahme des Computers zu lösen.

## **Inhalte**

1. Betriebliche Informationssysteme
  - a. Begriffsbildung und Kategorien von Informationssystemen
  - b. Modellierung betrieblicher Informationssysteme
2. Tabellenkalkulation mit Excel
  - a. Grundlagen zum Arbeiten mit Excel
  - b. Das Arbeiten mit Funktionen und Formeln
  - c. Diagrammerstellung
  - d. Betriebswirtschaftlichen Anwendungsbeispiele
3. Anwendung von Datenbanken
  - a. Datenbanken als Bestandteil von Informationssystemen
  - b. Modellierung von Datenbanken
  - c. Betriebswirtschaftliche Anwendung von Datenbanken

## **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

## **Teilnahmevoraussetzungen**

Keine

## **Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

## **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

## **Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

## **Häufigkeit des Angebots**

jährlich

## **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Toth

## **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

## **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester  
HS Bochum: Sommersemester

## 4.1 - Controlling

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
4.1	125 h	5	4. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Die Studierenden

- begreifen das Controllingkonzept,
- verstehen den Unterschied zwischen strategischem und operativem Controlling,
- haben einen Überblick über strategisches Controlling,
- haben einen Überblick über operatives Controlling,
- können Instrumente des operativen Controlling einsetzen,
- begreifen Strukturen des operativen Controlling-Berichtswesens.

**Inhalte**

- Controlling in funktionaler Hinsicht
- Controlling in institutioneller Hinsicht
- Einordnung des Controllers in die Unternehmungshierarchie
- Controlling in Stab- oder Linienfunktion
- Unternehmensgröße und Controlling
- Abgrenzung Controlling vom Finanz- und Rechnungswesen
- Instrumentarium des Controllers
- Informationssysteme im Controlling
- Planung und Budgetierung im Controlling
- Berichtssysteme
- Kennzahlensysteme
- Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung
- Schwachstellenanalyse und Kostensenkung

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse aus dem Modul "Internes Rechnungswesen".

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester

HS Bochum: Wintersemester

## 4.2 - Produktion und Logistik

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
4.2	125 h	5	4. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen die betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Zusammenhänge der industriellen Produktion und Logistik verstehen. Ausgewählte Planungs- und Analysemethoden der Produktion und Logistik sollen angewendet werden können. Sie sollen die wesentlichen Begriffe, Kennzahlen, Methoden sowie die notwendige Terminologie erlernen. Die erworbenen Kenntnisse aus den Modulen Einführung und Grundlagen der Betriebswirtschaft, Internes Rechnungswesen, Marketing, Investition & Finanzierung und Controlling sollen hier im Bereich der Produktion und Logistik angewendet und vernetzt werden können. Die Studierenden sollen die Querschnittsfunktionen in der Betriebswirtschaft verstehen und systematisch herausarbeiten können.

**Inhalte**

Im Rahmen des Moduls Produktion und Logistik werden die Studierenden mit den grundlegenden Zusammenhängen und Themenstellungen der industriellen Produktion und Logistik vertraut gemacht. Dazu gehören u. a.:

- System von Produktionsfaktoren
- Produktions- und Kostentheorie
- Produktentwicklung
- Planung und Steuerung der Produktion
- Logistikplanung
- Logistiksysteme
- Beschaffungs- und Distributionslogistik

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

Keine

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Toth

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Sie aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester  
HS Bochum: Wintersemester



## 4.3 - Personalwirtschaft und Arbeitsrecht

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
4.3	125 h	5	4. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lerneinheiten des einschlägigen Studienbriefs (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lerneinheiten angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, insgesamt 16 Stunden  
Fallstudien. Davon entfallen 4 Stunden auf den Teilschwerpunkt Arbeitsrecht, der als Seminar mit Referaten und Hausarbeiten der Studierenden abgehalten wird.
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Aufgaben der betrieblichen Personalarbeit und des Arbeitsrechts und sollen dieses Wissen auch in praktische Fertigkeiten hinsichtlich des Personalmanagements als interdisziplinärer Aufgabenbereich in der Unternehmensführung umsetzen können. Der Mensch als zentraler Produktionsfaktor soll erkannt werden, damit die Personalpolitik als ökonomische und soziale Einheit zu begreifen und zu gestalten ist. Nur so wird die Leistungsfähigkeit und Bereitschaft der Mitarbeiter im Sinne der unternehmerischen Zielerreichung vollständig entwickelt. Die Studierenden setzen sich daher mit den Aufgaben und Problemen des Personalmanagements in den Bereichen Personalplanung, -beschaffung, -einsatz, -entwicklung und -abbau auseinander. Sie sollen die Möglichkeiten zur Flexibilisierung der Arbeit und Arbeitszeit erfahren. Außerdem sollen sie die grundlegenden Bereiche des Arbeitsrechts kennen.

**Inhalte**

Personalwirtschaft:

- Einführung
- Personalplanung
- Personalbeschaffung
- Personaleingliederung, -einsatz, -entlohnung
- Motivation
- Personalfreisetzung

Arbeitsrecht:

- Besondere Arbeitsverhältnisse
- Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis
- Urlaubsrecht
- Zeugnisrecht

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse der Module Einführung und Grundlagen der BWL, Wirtschaftsprivatrecht, Gesellschaftsrecht

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester  
HS Bochum: Wintersemester

## 4.4 - Managementkompetenzen I

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
4.4	125 h	5	4. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 52 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung & Praktika, 24 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

In der Veranstaltung Managementkompetenzen I sollen die Studierenden wichtige kommunikative Theorien erlernen und in Fallbeispielen selber in die Praxis umsetzen. Dies führt i.d.R zu einem Prozess der Selbsterkenntnis, der im späteren beruflichen Umgang mit Kollegen und Mitarbeitern von großer Wichtigkeit für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist.

Im Bereich der Vortragstechnik lernen die Studierenden die freie Rede aber auch den Umgang mit verschiedenen Medien zu Präsentationszwecken kennen und haben Gelegenheit dies vor der Gruppe zu üben.

Da sich die verhaltensorientierten Qualifikationsziele vor allem in der unmittelbaren beruflichen Verwendung niederschlagen sollen, liegt die Veranstaltung in der Mitte des Studiums. Hier gelingt erfahrungsgemäß vor allem der erfolgreiche Transfer in die praktische berufliche Tätigkeit hinein.

**Inhalte**

Grundlagen der Rhetorik und Kommunikation; Inhalts- und Beziehungsebene, Vortragstechnik, Einsatz von Medien und anderen Hilfsmitteln; Betonung, Aussprache, Gestik, Mimik; der Umgang mit Fragen und Aggressionen; Zielgruppenanalyse und Zielsetzung eines Vortrags; Nutzenanalyse; der freie Vortrag; Vorträge und Präsentationen der Studenten zu verschiedenen Aufgabenstellungen.

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Wirtschaftsrecht / Bachelor of Laws (Wahlpflichtfach)

**Teilnahmevoraussetzungen**

Keine

**Prüfungsform**

Mündliche Prüfung/ Portfolioprüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lehrbücher (zulässige Alternativen)
  - Grundlagen der Kommunikation, Markus Plate
  - Schlüsselqualifikationen, Kerstin Stender-Monhemius
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester

HS Bochum: Wintersemester

## 5.1 - Internationale Rechnungslegung

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
5.1	125 h	5	5. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden:  
Wissensvermittlung und -einübung durch die Lehrbriefe (Vorlesung und Übung)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können am Ende der Veranstaltung:

- die Interessen und Bedürfnisse der involvierten Parteien (Bilanzierende, Analysten, Investoren, Banken) einschätzen,
- aus dem Informationsbedürfnis der Investoren die Ziele und Zwecke der Internationalen Rechnungslegung ableiten,
- aufgrund ihrer Kenntnisse über die Zwecke und Methoden der Internationalen Rechnungslegung die einzelnen Standards anwenden,
- aus den Daten des erstellten Internationalen Jahresabschlusses eine Vorstellung über die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entwickeln,
- Stärken und Schwächen der jeweiligen Vorschriften und deren Umsetzung erkennen.

## **Inhalte**

- allgemeine Vorstellung der Normensysteme internationaler Rechnungslegung (IFRS/US-GAAP); Zielsetzung, Geltungsbereiche, Grundkonzeption und Grundprinzipien
- Bestandteile (Bilanz, erweiterte Erfolgsrechnung, weitere Elemente)
- Analyse einzelner Standards der IAS/IFRS auf Basis der Elemente des Jahresabschlusses, z.B. immaterielle Vermögensgegenstände, Vorräte, Eigenkapital, Rückstellungen

## **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

## **Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse aus allen vorherigen Modulfächern des Studiengangs

## **Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

## **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

## **Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

## **Häufigkeit des Angebots**

jährlich

## **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Kampe

## **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

## **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester

HS Bochum: Sommersemester

## 5.2 - Beschaffung

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
5.2	125 h	5	5. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Beschaffung, insb. internationale Beschaffung oder das sog. Global Sourcing gehören zu Unternehmensfunktionen, die in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen haben. Gerade in der globalen Beschaffung sehen die Unternehmen eine Möglichkeit, Teilprodukte kostengünstiger einzukaufen.

Daher ist eine Ausrichtung auf den internationalen Beschaffungsmarkt verständlich und auch nötig, um weiterhin wettbewerbsfähig zu sein. Hier setzt das Modul Beschaffung an. Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Beschaffung und der dazugehörigen logistischen Fragestellungen vermittelt. Sie kennen die Grundprobleme der Beschaffung sowohl in der konkreten Beschaffungsabwicklung als auch in der strategischen Vorbereitung. Sie kennen unterschiedliche strategische Optionen bei der Gestaltung der Beschaffung und können die relevanten betriebswirtschaftlichen Instrumente zur Analyse und Optimierung der Beschaffungsprozesse anwenden.

**Inhalte**

- Aufgaben der Beschaffung
  - Strategische und operative Beschaffungsprozesse
  - Informationsversorgung
  - Klassifikation von Beschaffungsobjekten
  - Beschaffungsmarktforschung
  - Lieferantenstrukturanalyse und –planung
1. Beschaffungsmarktforschung  
Arten, Informationsquellen, Objekte
  2. Beschaffungsplanung  
Beschaffungsprinzipien, Beschaffungswege, Beschaffungstermine, Beschaffungsmengen
  3. Beschaffungsdurchführung  
Lieferantenauswahl, Angebotseinholung, Angebotsprüfung, Angebotsauswahl, Bestellung
  4. Beschaffungskontrolle  
Kostenkontrolle, Ablaufkontrolle
  5. Materiallagerung  
Arten der Lager, Errichtung der Lager, Materialverteilung
  6. Bedarfsermittlung  
Programmorientierte BE, verbrauchsorientierte BE, heuristische BE
  7. Bestandsplanung  
Bestandsarten, Bestandsstrategien, Bestandsführung, Bestandsüberwachung

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse der Module Grundlagen der BWL, Wirtschaftsprivatrecht, Gesellschaftsrecht.

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Toth



### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester  
HS Bochum: Sommersemester

## 5.3 - Personalführung und Organisation

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
5.3	125 h	5	5. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- a) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Das Modul Personalführung und Organisation gibt den Studierenden eine allgemeine, praktische wie theoretische Einführung in das Führungsphänomen im Kontext von Organisationen und dient als Grundlage für die weitere inhaltliche Auseinandersetzung mit der Unternehmensorganisation und -führung. Dazu wird das komplexe Führungskonstrukt näher vorgestellt und aus verschiedenen Sichtweisen heraus beleuchtet. Im Mittelpunkt steht die Führungsbeziehung (Führer, Geführte) als Kristallisationspunkt der Führung in Organisationen. Sie wird hinsichtlich ihrer personalen, situationellen und organisationalen Aspekte näher charakterisiert. Damit erhalten die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen des Führungsprozesses und der Führungstheorien und entwickeln ein Verständnis für die komplexen Bestimmungsgrößen, die den Führungserfolg determinieren. Zusätzlich sollen die Studierenden insbesondere Kenntnisse über organisatorische Gestaltungsspielräume und die Rolle der Organisation im Management gewinnen.

**Inhalte**

Die Leitung eines Unternehmens oder einer Abteilung erfordert vor allem zwei Fähigkeiten: Organisationstalent und Führungsqualitäten. Und die Ansprüche steigen aufgrund der Globalisierung sowie der neuen Kommunikationsmittel ständig. Daher vermittelt das Modul Personalführung und Organisation insb. folgende Inhalte:

- Grundlagen der Personalführung
- Grundlagen der Kommunikation
- Motivation und Arbeitsverhalten
- Führungstechniken
- Soziale Prozesse
- Konfliktmanagement
- Beurteilung
- Personalentwicklung
- Grundlagen der Aufbau- und Ablauforganisation
- Prozessmanagement

**Verwendbarkeit des Moduls**

Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse des Moduls Personalwirtschaft und Arbeitsrecht

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Toth

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester

HS Bochum: Sommersemester

## 5.4 - Business English I

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
5.4	125 h	5	5. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 45 Stunden  
Einzel-/Partnerarbeit mit Lernbriefen und Neuen Medien (vertiefende Übungen mit Multimedia-Anwendungen und Recherchen z.B. im Internet oder in Medienzentren).
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzpraktika, 32 Stunden  
Gruppenarbeit, Teamarbeit, Partnerarbeit mit Diskussionen Rollenspiele, Simulationen und Präsentationen unter Einbeziehung von Beispielen aus dem Berufsalltag.
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Hauptziel der Englischausbildung ist der Ausbau der Basiskenntnisse und die Entwicklung der berufsbezogenen kommunikativen Handlungskompetenz. In der Veranstaltung Business English I sollen die Studierenden grundlegende berufsbezogene Redemittel und Strukturen der englischen Sprache erwerben und einüben, die sie in die Lage versetzen, international zu kommunizieren und situationsangemessen zu interagieren. Darüber hinaus sollen sie anhand von Case Studies aus dem Wirtschaftsbereich für interkulturelle Besonderheiten sensibilisiert werden und wichtige Schlüsselqualifikationen erwerben.

**Inhalte**

fachsprachliche Grundlagen:

- Basic Business Skills: Small Talk / CV / Letters of Application / Presentation / Facts and Figures / Meetings / Business Letters / Speeches / Telephoning

Methodenkompetenz:

- Informationen beschaffen, strukturieren, bearbeiten, aufbewahren und wieder verwenden, darstellen

wichtige Schlüsselqualifikationen:

- interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, Selbstlernkompetenz, Medienkompetenz

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Wirtschaftsrecht / Bachelor of Laws

**Teilnahmevoraussetzungen**

Bei sehr geringen Vorkenntnissen wird die Teilnahme am Online-Brückenkurs Englisch oder der Besuch anderer Vorkurse dringend empfohlen.

**Prüfungsform**

Klausur / Referat / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Cornelsen, Lehrbuch
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester

HS Bochum: Sommersemester

## 6.1 - Volkswirtschaftslehre

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
6.1	125 h	5	6. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Im Modul Volkswirtschaftslehre sollen die Studierenden in die Grundlagen der Mikro- und Makroökonomie eingeführt werden. Die Studierenden verstehen die Grundzusammenhänge einer Marktwirtschaft und erkennen, dass die Volkswirtschaftslehre zahlreiche Berührungspunkte zu ihrem persönlichen und beruflichen Leben hat. Sie können in Alternativen denken und ihre persönlichen Entscheidungen in mikroökonomische Theoriezusammenhänge einordnen. Sie beschreiben das Güterangebot von Unternehmen auf der Basis von Kosten- und Leistungskennziffern. Sie strukturieren die Güternachfrage von Privaten Haushalten als Folge von Bedürfnissen, Preisen, Einkommen und sozialen Einflussfaktoren. Sie kennen die Handlungsfelder und Kompetenzen der wichtigsten wirtschaftspolitischen Entscheidungsträger in einer Marktwirtschaft. Sie können die Auswirkungen wirtschaftspolitischer Entscheidungen auf ihr berufliches und persönliches Umfeld abschätzen. Die Studierenden können mikro- und makroökonomische Problemstellungen systematisch beschreiben, erklären und Lösungsvorschläge erarbeiten.

Sie können eigenständig ökonomische Fragestellung erschließen und analysieren. Die Studierenden können ihre eigene Auffassung zur Erklärung und Lösung mikro- und makroökonomischer Problemstellungen kommunizieren.

### **Inhalte**

- Unternehmen und Güterangebot
- Private Haushalte und Güternachfrage
- Märkte/Preisbildung/ Wettbewerbsformen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Konjunktur- und Beschäftigungspolitik
- Geldtheorie und Geldpolitik
- Stabilitäts- und Wachstumspolitik
- Außenwirtschaft und Zahlungsbilanz

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Grundkenntnisse der Mathematik und Statistik

### **Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

### **Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

### **Häufigkeit des Angebots**

jährlich

### **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu

### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester

HS Bochum: Wintersemester

## 6.2 - Betriebliche Steuerlehre

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
6.2	125 h	5	6. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lernangebote)
- a) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden
  - Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Rechtsprechung und Literatur, Fallbearbeitung und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden
  - Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden
  - Rückfragen bei Lehrenden und / oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

In der Veranstaltung Betriebliche Steuerlehre sollen die Teilnehmer zunächst systematische ökonomische und rechtliche Grundlagen der Steuerlehre kennen lernen. Dadurch sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, sich als kompetente Gesprächspartner an Diskussionen über aktuelle steuerpolitische Fragestellungen zu beteiligen.

Im Anschluss an die Vermittlung der grundlegenden systematischen Kenntnisse der Steuerlehre soll den Teilnehmern ein Einblick in die Ertragsbesteuerung natürlicher und juristischer Personen und in die Systematik weiterer unternehmensrelevanter Steuern gegeben werden. Behandelt werden daher die drei Ertragsteuern ESt, KSt und GewSt. Das Zusammenspiel dieser Steuerarten in Abhängigkeit von der Rechtsform eines Unternehmens rundet diese Darstellung ab.

Insgesamt sollen die Teilnehmer befähigt werden, sich fundiert mit der Ertragsbesteuerung eines Unternehmens und entsprechender ökonomischer Fragestellungen hinsichtlich Steuerwirkungen auseinanderzusetzen.



**Inhalte**

## Grundlagen

- Grundbegriffe
- Tariformen
- Rechtsquellen

## Einkommensteuer

- Steuerpflichten
- Einkommensermittlung
- Einkommensteuertarif
- Exemplarische Entscheidungswirkungen der Einkommensteuer

## Körperschaftsteuer

- Steuerpflichten
- Einkommensermittlung
- Körperschaftsteuertarif
- Verbindung der Ebenen Kapitalgesellschaft und Anteilseigner
- Exemplarische Entscheidungswirkungen der Körperschaftsteuer

## Gewerbsteuer

- Steuerpflichten
- Ermittlung des Gewerbeertrags
- Gewerbesteuertarif
- Exemplarische Entscheidungswirkungen der Gewerbsteuer

## Rechtsformabhängigkeit der Unternehmensbesteuerung

- Vorbemerkungen zur Rechtsformwahl
- Besteuerung eines Einzelunternehmens
- Besteuerung einer Kapitalgesellschaft
- Ergebnisse zur Wirkung der Ertragsteuern

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse der Inhalte der Module Externes Rechnungswesen und Gesellschaftsrecht

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Kampe

### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester  
HS Bochum: Wintersemester

## 6.3 - E-Commerce

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
6.3	125 h	5	6. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)  
Ergänzende Angebote (z.B. über VS:online, multimediale Lerneinheiten)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Literaturstudium, Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben

Kontaktzeit:

- a) Präsenzpraktikum, 16 Stunden  
Bearbeitung von praktischen Aufgabenstellungen durch die Studierenden am Personal Computer
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeiter(inne)n per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

In der Veranstaltung E-Commerce sollen die Studierenden zum einen die Anwendungen des Internet seiner Möglichkeiten und Grenzen kennen und einschätzen lernen. Sie lernen die technische Infrastruktur des Internet kennen. Dabei stehen Kommunikationssysteme, Internet und WWW im Mittelpunkt der Betrachtung. Als neuere Entwicklung wird der mit dem Begriff Web2.0 bezeichnete Bereich des E-Commerce untersucht. Neben dieser technischen Betrachtung setzen die Studierenden sich in diesem Modul mit den betriebswirtschaftlichen Aspekten des E-Commerce auseinander und wissen im Anschluss, wodurch sich E-Commerce und E-Business unterscheiden und in welche Kategorien die Aktivitäten im Bereich des E-Commerce unterteilt werden. Sie kennen die typischen Geschäftsmodelle des E-Commerce und wissen über die Besonderheiten des M-Commerce. Da Sicherheitsaspekte von zentraler Bedeutung im E-Commerce sind, lernen die Studierenden die Sicherheitsbedrohungen und mögliche Schutzmaßnahmen kennen. Das Wissen über Bezahlsysteme im Internet ist ein weiterer Baustein in diesem Modul.

Die Teilnehmer dieses Moduls sind in der Lage, eine bestehende ECommerce-Strategie aus technischer und betriebswirtschaftlicher Sicht zu analysieren und zu bewerten. Sie können eine E-Commerce-Strategie definieren und an deren Umsetzung mitwirken.

In den Praktikumsveranstaltungen sollen die Studierenden lernen, bestehende E-Commerce-Anwendungen zu analysieren und zu bewerten. Daneben sollen Sie eigenständig E-Commerce-Lösungen konzipieren, präsentieren und diskutieren. Dazu werden Fallstudien im Team bearbeitet.

## **Inhalte**

1. Grundlagen des E-Commerce
  - a. Begriffsbildung und Abgrenzung zum E-Business
  - b. Kategorien des E-Commerce
  - c. Aktuelle Entwicklung insbes. Web 2.0
2. Kommunikationssysteme
  - a. Rechner, Übertragungsmedien und Protokolle
  - b. Netzwerktopologie und Koordinationsformen
  - c. Architektur des Internet und Internet-Adressierung
  - d. Drahtlose Kommunikation
3. Internet
  - a. Architektur des Internet
  - b. Internet-Adressierung
  - c. Anwendungen im Internet (E-Mail, Instant Messaging, ?)
  - d. Web 2.0-Anwendungen
4. WWW und Markup-Sprachen
  - a. Architektur von Internet-Anwendungen
  - b. Web-Server, Web-Browser
  - c. HTML und XML
5. Geschäftsmodelle und Konzepte
  - a. Geschäftsmodelle im Bereich B2C
  - b. Geschäftsmodelle im Bereich B2B
  - c. Geschäftsmodelle in den Bereich Web2.0 und C2C
  - d. Geschäftsmodelle im M-Commerce
6. Online-Sicherheit
  - a. Bedrohungsszenarien
  - b. Schutzmaßnahmen
7. Bezahlssysteme
  - a. Kategorien von Bezahlssystemen
  - b. Online-Bezahlssysteme

## **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse der Inhalte des Moduls Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

### **Prüfungsform**

Hausarbeit

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

### **Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

### **Häufigkeit des Angebots**

jährlich

### **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Toth

### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester  
HS Bochum: Wintersemester

## 6.4 - Business English II

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
6.4	125 h	5	6. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, 45 Stunden
  - a) Lernbriefe (= Vorlesung + Übung) und
  - b) neue Medien: Übungen mit CD-ROM und
  - c) Workbook
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, 45 Stunden  
z.B. Analysen und selbstständige Recherchen z.B. im Internet

Kontaktzeit:

- a) Präsenzpraktika, 32 Stunden
  - a) Gruppenarbeit, Teamarbeit, Partnerarbeit, Diskussionen, Rollenspiele, problemorientierte Fallstudien
  - b) Simulationen und Präsentationen unter Einbeziehung von Beispielen aus dem Berufsalltag und der Ergebnisse der Fallstudien und Projekte
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Hauptziel der Englischausbildung ist die Vertiefung der Fremdsprachenkenntnisse und die Entwicklung der berufsbezogenen kommunikativen Handlungskompetenz. In der Veranstaltung Business English II sollen die Studierenden ihre vorhandenen Kenntnisse weiter ausbauen und fachspezifische englische Redemittel erwerben. Sie sollen darüber hinaus Kommunikationsstrategien, die ein angemessenes berufliches Agieren auf nationaler und internationaler Ebene ermöglichen, erwerben und in realitätsnahen Simulationen einüben.

**Inhalte**

fachsprachlicher Grundwortschatz

- Business English: Marketing / Finance / Planning / Sales
- berufsbezogene Qualifikationen: Kommunikationsstrategien

Methodenkompetenz:

- Fähigkeit zur Anwendung von Problemlösungstechniken, Ergebnisse von Prozessen richtig interpretieren und in geeigneter Form präsentieren

wichtige Schlüsselqualifikationen:

- interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, Selbstlernkompetenz, Medienkompetenz

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

Erfolgreiche Teilnahme am Modul Business English I

**Prüfungsform**

Klausur / Referat / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Cornelsen, Lehrbuch
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester

HS Bochum: Wintersemester

## 7.1 - Finanzmanagement

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
7.1	125 h	5	7. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden
  - a) Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden
  - a) Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Qualifikationsziel ist es, praxisnah relevante Sachverhalte des Finanzmanagement zu verstehen, sie anwenden, analysieren und würdigen zu können. Hieraus entsteht für die Studierenden die Möglichkeit, finanzwirtschaftliche Entscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können bzw. ebenso bank- und finanzwirtschaftliche Problembereiche aus der Sichtweise der Kreditinstitute und der Finanzmärkte beurteilen zu können.

### Inhalte

- Globalisierung der Finanzmärkte bzw. Multinational Finance
- Zinspolitik
- Kapitalmarkttheorie
- Corporate Governance
- Risk Management, insb. Rendite und Risikoabwägungen
- Performance Messung
- Liquiditätsmanagement



- Auswahl verschiedener Finanzprodukte zur kurzfristigen und langfristigen Unternehmensfinanzierung, u. a.
- Kreditfinanzierung
- Unternehmensanleihen
- Leasing
- Factoring
- Mergers & Acquisitions
- Private Equity
- Initial Public Offering
- Going Private
- Wechselkurse, Wechselkurssicherungsgeschäfte und -sicherungsstrategien
- Agieren auf internationalen Finanzmärkten

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse der Inhalte des Moduls Investition und Finanzierung.

### **Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

### **Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

### **Häufigkeit des Angebots**

jährlich

### **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu

### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbrief  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester

HS Bochum: Sommersemester

## 7.2 - Internationales Projekt

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
7.2	125 h	10	7. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 120 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 90 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, selbst gewählte Projektfallstudien und Diskussion in Projektgruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung bzw. Praktika, 32 Stunden  
Vorstellung der Projektfallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Herausragendes Projektmanagement hat sich zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor im Unternehmen entwickelt. Veränderte Kundenbedürfnisse, Produkte und Märkte in einem internationalen Umfeld sind für Projekte eine alltägliche Herausforderung. Erfolg in diesem Umfeld bedingt kompetente Projektmanager und Projektmitarbeiter mit spezifischen Fähigkeiten.

Das Modul Internationales Projekt vermittelt den Studierenden vertiefte Kenntnisse in der Projekt-, Auftrags- und Ablauforganisation, d.h. Planung, Steuerung und Überwachung des Projektes; Organisation des Projektmanagements; Einsatz von ausgewählten Managementwerkzeugen; Arbeiten mit einem Projektmanagementsystem anhand von selbst gewählten Projektfallstudien aus dem Unternehmensumfeld der Studierenden. Die Projektfallstudien sollen einen internationalen Bezug haben. Die Studierenden sind befähigt sich situationsgerecht als Projektmitarbeiter/-in verhalten zu können und verbessern insbesondere die Teamfähigkeit in virtuellen Projektteams. Eingeübt werden ebenfalls globale Standards der internationalen

Projektplanung, wie die Organisation virtueller Projektteams und die effiziente Projektplanung und -kontrolle bei verteilten Projekten.

Organisatorisches:

a) Auswahl der internationalen Projektfallstudien:

Die Studierenden können Vorschläge für reale internationale Projekte aus den eigenen Unternehmen bringen. Die Vorschläge werden vom Dozenten gesichtet, ggf. Rücksprache mit den Unternehmen gehalten und dann entsprechend ausgewählt. Die Unternehmen müssen sich aber auch bereiterklären, Studierende aus anderen Unternehmen Einblick in die jeweilige Unternehmenssituation zu gewähren.

b) Projektarbeit:

Die Studierenden sollen die Fähigkeit des selbstständig en Handelns im Bereich des internationalen Projektmanagements erlernen und in diesem Zusammenhang eine eigenständige, praxisbezogene als auch wissenschaftliche Projektarbeit über die ausgeführten Tätigkeiten verfassen und präsentieren. Der Schwerpunkt der Arbeit ergibt sich aus den ausgewählten Projektfallstudien. Die Projektarbeit ist als Gruppenarbeit zu verfassen.

## **Inhalte**

Grundlagen des Projektmanagements

- Stufen der Projektabwicklung
- Phasen der Problemlösung
- Organisation von Projekten
- Planung und Steuerung von Projekten
- Führung von Projektgruppen
- Softwareeinsatz zur Projektabwicklung
- Techniken des Projektmanagements

Neben den Inhalten zum Projektmanagement werden auch rechtliche, organisatorische und kulturelle Unterschiede im internationalen Bereich beleuchtet, u.a.:

- Kulturebenen und Kulturdimensionen,
- Strategien für den Markteintritt,
- Phasen der Internationalisierung sowie
- kommunikative länderspezifische Besonderheiten.

## **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

## **Teilnahmevoraussetzungen**

Keine

## **Prüfungsform**

Projektarbeit

## **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

## **Stellenwert der Note in der Endnote**

10/180

### **Häufigkeit des Angebots**

jährlich

### **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu

### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester

HS Bochum: Sommersemester

## 7.3 - Technik wissenschaftlichen Arbeitens

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
7.3	125 h	5	7. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 60 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden
  - a) Ausgabe eines Themas für eine Kurzarbeit zu einem Fachgebiet des Wirtschaftsrechts, der Betriebswirtschaftslehre oder der Informatik (Umfang ca. 15 Seiten inkl. Verzeichnisse).
  - b) Bearbeitung der Kurzarbeit nach den Kriterien der anzuwendenden Technik wissenschaftlichen Arbeitens.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 16 Stunden
  - a) Besprechung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens mit Bezug auf die selbstständig e Erstellung einer Bachelorarbeit. Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden.
  - b) Besprechung der Hausarbeiten in zwei Phasen.
    1. Gruppenbesprechung zu allgemeinen Aspekten: Thema, Gliederung und Aufbau, Vorgehensweise und zeitliche Abläufe bei der Bearbeitung, Materialsuche, Schrifttums- und Quellenverzeichnis, Zitierweisen, Schreibstile, Formatierungen etc.,
    2. Einzelbesprechung im Sinne einer Stärken- und Schwächenanalyse.
- b) Sonstiges, 4 Stunden
  - Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon, E-Mail oder in VS:online

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Das Modul soll durch seinen gezielten Übungscharakter dazu beitragen, die Fähigkeiten zur eigenständigen Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten sowie zur souveränen Anwendung der Literaturrecherche zu trainieren. Zu diesem Zweck werden Methodenkompetenzen (Identifizieren wissenschaftlicher Problemstellungen, Strukturieren komplexer Sachverhalte, Entwickeln und Begründen von

Problemlösungen), Selbstkompetenzen (Zeitmanagement, problemfokussiertes Arbeiten) sowie Sozialkompetenzen (Teamarbeit) vermittelt. Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die grundlegenden Merkmale wissenschaftlicher Arbeiten sowie wesentliche wissenschaftstheoretische Grundpositionen und sind mit wissenschaftstheoretischen Grundbegriffen vertraut.

Methodenkompetenz: Die Studierenden können eine wissenschaftlich zu bearbeitende Problemstellung formulieren und eine Literaturrecherche durchführen sowie eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung anfertigen. Die Studierenden kennen die Vorgehensweise und Erhebungstechniken (wie Befragung, Experiment, Inhaltsanalyse) der qualitativen und quantitativen empirischen Sozialforschung und können diese selbstständig im Rahmen der Bachelorarbeit anwenden.

Individualkompetenz: Die Studierenden erhalten ein individuelles Feedback und werden geschult, ein persönliches Zeitmanagement aufzustellen für die bevorstehende Bachelorarbeit. Gruppenarbeiten, Diskussionen und Referate erhöhen die Kritikfähigkeit und Fähigkeit zur Selbstreflexion.

### **Inhalte**

- Wissenschaftstheoretische Grundpositionen
- Wissenschaftstheoretische Grundbegriffe
- Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft
- Methoden der empirischen Sozialforschung: Phasen des Forschungsprozesses
- Konzeptspezifikation, Operationalisierung und Messung
- Forschungsdesign
- Auswahlverfahren
- Datenerhebungstechniken: Beobachtung, Befragung, Inhaltsanalyse, Experiment
- Interpretations- und Auswertungsverfahren mittels quantitativer und qualitativer Methoden
- Umgang mit dem Bibliothekskatalogen
- Umgang mit der Informationsquelle Internet
- Zitierweisen und Schrifttumsverzeichnisse
- Formale Standards für wissenschaftliche Arbeiten
- Zeitmanagement für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten
- Themenfindung und Gliederung von wissenschaftlichen Arbeiten

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft, Studienrichtung Wirtschaftsrecht / Bachelor of Arts

Verbundstudiengang Wirtschaftsrecht / Bachelor of Laws

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Keine

### **Prüfungsform**

Hausarbeit / Referat

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Toth

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Karmasin / Ribing (Lehrbuch)
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester

HS Bochum: Sommersemester

## 8.1.1 - Marketingmanagement

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
8.1.1	250 h	10	8. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Wahlpflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 120 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 90 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 32 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 8 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Die Studierenden erweitern ihre im Modul Marketing erworbenen Grundkenntnisse um die spezifischen Ziele, Entscheidungstatbestände, Methoden und Prozesse strategischer und operativer Marketingentscheidungen. Sie können komplexe Marktbearbeitungsprobleme strukturieren und hierzu zieladäquate Lösungsalternativen entwickeln sowie diese auf ihren praktischen Umsetzungsgehalt sowie Bewährtheitsgrad hin beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene qualitative und quantitative Techniken zur Generierung, Bewertung, Auswahl und Kontrolle von Marketingentscheidungen zu systematisieren, diese sachgerecht anzuwenden und durch den Einsatz von spezieller Software effizient zu unterstützen. Sie sind ferner befähigt, die grundlegenden Problemlösungstechniken funktionsübergreifender Lehrveranstaltungen der Wirtschaftsmathematik und -statistik, Unternehmensführung und Beschaffung in Entscheidungsprozessen des Marketings einzusetzen. Studierende bearbeiten ausgewählte, aktuelle Fallstudien der Marketingpraxis in Teilnehmergruppen und vertiefen im Rahmen von Gruppendiskussionen und Ergebnispräsentationen ihre sozio-kulturellen Fähigkeiten.



**Inhalte**

Das Wahlpflichtfach Marketingmanagement baut insbesondere auf den Modulen Marketing, Unternehmensführung und Beschaffung auf und vertieft die breit gefächerten Kenntnisse im Bereich des Marketings. Im Mittelpunkt stehen die Managementfunktionen des Marketings. Das Wahlpflichtfach setzt sich mit wissenschaftlichen als auch praktischen Fragestellungen zum Marketingmanagement in Konsumgüter-, Dienstleistungs-, und B-to-B- Märkten auseinander.

Des Weiteren stellen die Bereiche

- Marketingkonzeption,
- Marktforschung,
- Marketing-Mix-Instrumente
- Marketingcontrolling
- E-Marketing sowie
- Internationales Marketingmanagement wesentliche Bereiche dieses Schwerpunkts dar.

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse der Inhalte aus den Modulen Marketing, Unternehmensführung und Beschaffung.

**Prüfungsform**

Klausur / Referat / mündliche Prüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

10/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Toth

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester

HS Bochum: Wintersemester

## 8.1.2 - Rechnungswesen/Controlling

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
8.1.2	250 h	10	8. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Wahlpflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 120 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 90 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 32 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 8 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 15 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Das Wahlpflichtmodul Rechnungswesen/Controlling soll den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse, Methoden und Techniken vermitteln, um praktische Problemstellungen im Bereich Unternehmensführung und Controlling mit Hilfe eines quantitativ-analytischen Vorgehens aus verschiedenen Perspektiven modellieren sowie kreativ und teamorientiert lösen zu können. Das Wahlpflichtfach vermittelt Führungswissen, i.S. eines funktionsübergreifenden Entscheidungs- und Steuerungsprozesses.

Die Lehrveranstaltungen sind sowohl theoretisch als auch anwendungsorientiert ausgerichtet und ermöglichen eine zusätzliche Schwerpunktsetzung über die Grundlagenmodule hinaus.

### Inhalte

Das Wahlpflichtmodul Rechnungswesen/Controlling baut insbesondere auf den Modulen Controlling, Internationales Rechnungswesen und Finanzmanagement auf. Im Mittelpunkt steht die Erweiterung der fundierten Kenntnisse aller finanz-

wirtschaftlichen Prozesse im Unternehmen. Im Rahmen des strategischen Controlling wird insbesondere die Schnittstelle zwischen Controlling und Unternehmensführung herausgearbeitet.

Inhalte sind u. a.

- Entwicklung von Führungssystemen in Unternehmen
- Anwendung und Weiterentwicklung von Controllinginstrumenten
- Jahresabschlussanalyse und Wirtschaftsprüfung
- Corporate Controlling: Ausgewählte Herausforderungen aus der Praxis
- Controlling im internationalen Kontext
- Konzerncontrolling
- Rechnungswesen und Controlling von Non-Profit-Organisationen sowie
- Aktuelle internationale Entwicklungen im Controlling.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse der Inhalte aus den Modulen Controlling, Internationales Rechnungswesen und Finanzmanagement.

### **Prüfungsform**

Klausur / Referat / mündliche Prüfung t

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

### **Stellenwert der Note in der Endnote**

10/180

### **Häufigkeit des Angebots**

jährlich

### **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Kampe

### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenlisten des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester

HS Bochum: Wintersemester

### 8.1.3 - Logistik und Supply Chain Management

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
8.1.3	250 h	10	8. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

#### Modulart

Wahlpflichtmodul

#### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 120 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 90 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung, 32 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 8 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

#### Gruppengröße

ca. 15 Teilnehmer

#### Qualifikationsziele

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Schwerpunktmodul im Bereich des unternehmensübergreifenden, internationalen Handels und der Logistik.

Ziel der Veranstaltung ist die unternehmensübergreifende Logistik in all ihren Facetten kennenzulernen, Aufgaben im Rahmen des SCM zu strukturieren und praktisch anwendbare Methoden für die Gestaltung, Planung und Steuerung von Lieferketten zu erlernen.

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Problemstellungen aus dem Supply Chain Management formal zu beschreiben und systematisch zu bearbeiten. Das hierfür notwendige Methodenwissen wird in Form von praktischen Übungen inkl. dem notwendigen theoretischen Hintergrund vermittelt.

Hierbei werden aktuelle Themen, wie Globalisierung (Handel in globalen Märkten), Food Chain Management (gerade noch im medialen Fokus – Nachverfolgbarkeit von Warenströmen, Tracking & Tracing, RFID), Risk Management (Risiken des globalen SCM frühzeitig erkennen und Maßnahmen für die proaktive/reaktive

Engpasssteuerung einleiten) und Prozessoptimierung im Netzwerk behandelt. Dies umfasst Aufgaben von der Netzwerkplanung bis zur operativen Sicherstellung der Verfügbarkeit von Ware im Netzwerk (die richtige Ware zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort verfügbar machen).

Zudem lernen die Studierenden die Potenziale modernster Informations- und Kommunikationssysteme in der Logistik zu bewerten und gezielt einzusetzen.

## **Inhalte**

### **I Supply Chain Management**

- Grundlagen, Planungshorizonte und Typologien
- SCM-Zielsysteme – Wie definiere ich erreichbare Ziele?
- SCM-Strategie: Reaktionsfähigkeit Vs. Effizienz
- Das SCM Beratungsprojekt – Erfolgsfaktoren und Fallstricke

### **II Gestaltung von Liefernetzwerken**

- Gestaltung von Beschaffungs- und Distributionsnetzwerken
- Make-or-Buy Entscheidungen, Sourcing-Strategien
- Grundlagen der Standortplanung
- Vorgehensmodelle des Supply Chain Design

### **III Netzwerkplanung**

- Prozesskettenmanagement – von den Prozessen zum Masterplan
- Bedarfs- und Absatzplanung – Alles beginnt in den Märkten
- Netzwerkplanung, Order Promising

### **IV Steuerung von Supply Chains**

- Operative Steuerungskonzepte: Wie funktioniert Kollaboration?
- Transparenz in der Supply Chain
- Identifikation, Tracking & Tracing
- Supply Chain Monitoring (SCMo)
- Supply Chain Event Management (SCEM)

### **V Global Supply Chain Management**

- Beispiele globales SCM – Warum agieren Unternehmen global?
- Risiken und Vorteile des Global Sourcing
- Incoterms: Rahmenbedingungen des internationalen Handels
- Verfügbarkeits- und Machbarkeitsplanung (ATP/CTP)

### **VI Risikomanagement in der Supply Chain**

- Risiken erkennen und richtig agieren oder reagieren

## **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

## **Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse aus den Modulen: Unternehmensführung, Produktion und Logistik, Beschaffung

## **Prüfungsform**

Klausur / Referat / mündliche Prüfung

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

### **Stellenwert der Note in der Endnote**

10/180

### **Häufigkeit des Angebots**

jährlich (nur in Bochum)

### **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr.-Ing. Toth

### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenlisten des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

HS Bochum: Wintersemester

## 8.2 - Unternehmenssimulation

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
8.2	250 h	10	8. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

Angeleitete Wissensvermittlung

- a) Wissensvermittlung und -einübung durch die Unterlagen zum Planspiel (Teilnehmerhandbuch und Dokumentation der Ausgangssituation des Unternehmens)
- b) Ergänzende Hinweise zur Reaktivierung von Vorwissen aus Lehrbriefen und andere Unterlagen vorangegangener Module, insbesondere zu den Themen Marketing, Controlling und Accounting.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzen:  
Durchführung des Planspiels in Kleingruppen (4-5 Tage Präsenz-Blockseminar; ggf. in mehrere Blöcke aufgeteilt); Klärung der sich ergebenden Fragen der Studierenden; Beobachtung und Impulssetzungen für die Teamarbeit; ggf. Einschub von Lehreinheiten zu Sonderfragen, wie z.B. zu Strategieformulierung oder zur Deckungsbeitragsrechnung
- b) Sonstiges:  
Organisation des Ablaufs; Rückfragen bei Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer (5 Gruppen mit je 5 Teilnehmern)

### Qualifikationsziele

Die Studierenden können am Ende der Veranstaltung

- die Teilfunktionen eines größeren Unternehmens auf Basis umfassender Datensätze analysieren und gestalten,
- Soll-Ist-Analysen auf Basis des Berichtswesens durchführen,
- Abhängigkeiten und Wechselwirkungen im Unternehmen durchschauen,
- die damit einhergehende Komplexität bewältigen,
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Methoden aktivieren und auf Praxissituationen anwenden,
- eine Unternehmensstrategie entwerfen und begründen,



- Entscheidungen unter Unsicherheit treffen,
- im Team zielorientiert zusammenarbeiten und
- Arbeitsergebnisse präsentieren.

### **Inhalte**

Strategische und operative Unternehmensplanung, -steuerung und -kontrolle in Verknüpfung aller Teilfunktionen einer Industrieunternehmung (AG)

Übertragung der bei der Unternehmenssimulation gesammelten Erfahrungen auf die Praxis

Reflexion und Optimierung der Teamarbeit

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Kenntnisse aus allen Modulfächern des Studiengangs

### **Prüfungsform**

Portfolioprüfung

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

### **Stellenwert der Note in der Endnote**

10/180

### **Häufigkeit des Angebots**

jährlich

### **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Toth

### **Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Unternehmensplanspiel (z.B. TOPSIM, BOCASH)
- b) Präsenzdozenten  
Siehe jeweilige Dozentenliste des jeweiligen Standorts

### **Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Sommersemester

HS Bochum: Wintersemester

## 9.1 - Managementkompetenzen II

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
9.1	125 h	5	9. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte
-------------------	-------------	---------------	-------------

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Selbststudium:

- a) Angeleitete Wissensvermittlung, ca. 52 Stunden
  - a) Wissensvermittlung und -einübung durch Lernbriefe (Vorlesung und Übung)
  - b) Ergänzende Angebote, z.B. über VS:online (u.a. Übungsmaterial, multimediale Lehrangebote)
- b) Selbstständige Wissensvertiefung, ca. 45 Stunden  
Lektüre der in den Lernbriefen angegebenen Literatur, Fallstudien und Diskussion in Lerngruppen, Anwendung und Vertiefung im Berufsleben.

Kontaktzeit:

- a) Präsenzübung & Praktika, 24 Stunden  
Fallstudien und Klärung von sich aus der Selbststudienphase ergebenden Fragestellungen der Studierenden
- b) Sonstiges, 4 Stunden  
Rückfragen bei Lehrenden und/oder Mitarbeitern per Telefon oder E-Mail, zusätzliche Lehrangebote in Kleingruppen, Prüfung

### Gruppengröße

ca. 25 Teilnehmer

### Qualifikationsziele

Das Modul Managementkompetenzen II zum Ende des Studiums stellt die Führungskompetenzen in den Mittelpunkt, die Unternehmen von ihren Führungskräften verlangen und zeigt, wie diese Fähigkeiten erlernt und umgesetzt werden können. Die Kompetenzanforderungen, die heute an Führungskräfte gestellt werden, finden Berücksichtigung und bereiten auf den Studienabschluss und den hoffentlich bevorstehenden Karrieresprung vor.

Viele Menschen bleiben unter ihren Möglichkeiten, weil sie Fähigkeiten und Ressourcen, die Ihnen zur Verfügung stehen, nicht ausschöpfen. Das Modul Managementkompetenzen II soll die persönlichen Kompetenzen gezielt fördern und entwickeln. Nach Abschluss dieses Moduls sollen die Studierenden ihre eigenen Stärken und Schwächen kennen und gezielt einsetzen und fördern können.

**Inhalte**

Mitarbeiterführungscompetenz:

- Überzeugungskraft und Durchsetzungsfähigkeit
- Gruppendynamisches Wissen
- Motivation und Demotivation
- Unternehmerkompetenz Beziehungskompetenz:
- Teamleitung
- Menschen und Ideen vernetzen
- Interdisziplinäres Denken und interdisziplinäre Kommunikation
- Veränderungskompetenz:
- Persönliche Standortbestimmung
- Konfliktmanagement
- Turn-Around-Kommunikation

**Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

**Teilnahmevoraussetzungen**

keine

**Prüfungsform**

Klausur / mündliche Prüfung / Portfolioprüfung

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Bestehen der Prüfungsleistung

**Stellenwert der Note in der Endnote**

5/180

**Häufigkeit des Angebots**

jährlich

**Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Prof. Dr. Teodorescu

**Modulbeauftragte in der Lehre**

- a) Lernbriefe  
Siehe aktuelle Autorenliste auf der jeweiligen Lerneinheit
- b) Präsenzdozenten  
Siehe aktuelle Dozentenliste des jeweiligen Standorts

**Sonstige Informationen**

FH Bielefeld: Wintersemester

HS Bochum: Sommersemester

## 9.2 - Bachelor-Arbeit incl. Kolloquium

Kenn-Nr.	Workload	ECTS-Punkte	Startsemester	Dauer
9.2	375 h	15	9. Semester	1 Semester

Lehrveranstaltung	Kontaktzeit	Selbststudium	ECTS-Punkte

### Modulart

Pflichtmodul

### Lehr- und Lernformen

Es erfolgt eine kontinuierliche Betreuung durch zwei Prüfer.

### Gruppengröße

-

### Qualifikationsziele

Die Bachelor-Arbeit soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabe aus dem Bereich der Betriebswirtschaft selbstständig mit den in der Anwendung erprobten wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden zu bearbeiten:

- Erlangen von Fähigkeiten zur Analyse einer betriebswirtschaftlichen Aufgabenstellung,
- Entwickeln von Kompetenz bei der selbstständigen Einarbeitung in eine betriebswirtschaftliche Problemstellung,
- Erlangen von Anwendungskompetenz bei der Umsetzung von erlernten Methoden und fachlichen Inhalten zur Lösung der vorliegenden Aufgabe,
- Aneignung der Kompetenz, die erzielten Ergebnisse prägnant schriftlich darzustellen.

Das Kolloquium ergänzt die Bachelor-Arbeit und ist selbstständig zu bewerten:

- Entwickeln der Fähigkeit, erarbeitete Ergebnisse, ihre fachübergreifenden Zusammenhänge und ihre Bedeutung für die Praxis mündlich darzustellen.

### Inhalte

Die Bachelor-Arbeit ist entweder eine eigenständige Untersuchung oder betrachtet ein bekanntes Thema aus der Betriebswirtschaft unter neuen Aspekten.

In der Arbeit soll die/der Studierende unter Beweis stellen, dass sie/er das im Studium vermittelte Wissen in verwertbare Ergebnisse umsetzen und betriebswirtschaftlich arbeiten kann.

Dies kann eine rein theoretische Arbeit sein, ist aber üblicherweise eine anwendungsorientierte Arbeit, in der theoretisches Wissen in praktische Lösungen umgesetzt werden soll.

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Verbundstudiengang Betriebswirtschaft / Bachelor of Arts

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Mindestens 155 Credit Points aus den studienbegleitenden Modulprüfungen, wobei die noch ausstehenden 10 Credit Points nicht Prüfungen in solchen Fächern betreffen dürfen, die vom Thema der Bachelorarbeit wesentlich berührt werden.

### **Prüfungsform**

Schriftliche Ausarbeitung, Kolloquium

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten**

Für die erfolgreiche Bearbeitung werden 12 ECTS für die Bachelor-Thesis und 3 ECTS für das anschließende Kolloquium vergeben.

### **Stellenwert der Note in der Endnote**

15/180

### **Häufigkeit des Angebots**

### **Modulverantwortliche(r) des Studiengangs**

Dozent/-Innen der Betriebswirtschaft

### **Modulbeauftragte in der Lehre**